

Dr. Lutz Trettin
Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen

Dipl.-Geograph

Studium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; Promotion an der Universität Leipzig
seit November 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung Essen
(Kompetenzbereich "Empirische Industrieökonomik")

Forschungsfelder, Interessenschwerpunkte:

- Gründungsförderung und Gründungsnetzwerke
- Kooperationen kleiner und mittlerer Unternehmen
 - Innovations- und Technologieförderung
- Strukturwandel und Förderung der lokalen Ökonomie in NRW und in den ostdeutschen Bundesländern
 - Strukturwandel in der Handwerkswirtschaft

seit 2005 zusätzlich Lehrauftrag im Bereich Wirtschaftsgeographie am Institut für Geographie der Universität Leipzig



Ist Existenzgründung auch für Menschen über 50 Jahre ein Thema?

ABSTRACT:

Der Vortrag basiert auf einer Studie von RWI Essen, tns infratest München und internationalen Partnern für das BMWi (Engel u.a., 2007). Dabei ging es um die veränderte Altersstruktur von Gründern, altersspezifische Unterschiede bei Gründungsmotiven, -aktivitäten, -erfolg und -fördermaßnahmen in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Hier werden zentrale Ergebnisse aus zwei Quellen vorgestellt: (a) 18 Interviews bei Fördereinrichtungen in 11 Bundesländern und (b) einer schriftlichen Befragung von IHK, HWK, RKW und Einrichtungen der städtischen Wirtschaftsförderung (Versand: 249, Nettostichprobe 129 Antworten).

Zentrale Erkenntnisse sind aus Sicht der befragten Fördereinrichtungen:

- erhebliche Zunahme der Gründungsinteressierten ab 45. / 55. Jahre seit 2001
- zentrales Gründungsmotiv sind fehlende Chancen auf dem 1. Arbeitsmarkt („Brücke zur Rente schlagen“)
- Gründungen erfolgen in jenen Branchen, in denen Gründer über Erfahrungen verfügen (v.a. wachstumsschwache Kleinunternehmen in diversen Dienstleistungsbereichen)
- persönliche (Bildungs-)Voraussetzungen für ältere Gründer sind sehr unterschiedlich und somit auch Qualität und Erfolgsaussichten der Gründung
- Vorteil älterer gegenüber jüngeren Gründern (bei höherem Bildungsniveau): Lebenserfahrung, Branchenkenntnisse, Kundenkontakte, ggf. eigene finanzielle Ausstattung
- aber auch Angst zu Scheitern (Verlust von Geld, Ansprüchen => Altersarmut)
- intensive, differenzierte Beratungstätigkeit wäre wünschenswert, um (a) gute Konzepte erfolgreich umsetzen und (b) Menschen mit schmalem Bildungshintergrund zu fördern
- stagnierende Personalausstattung bei wachsender Nachfrage lässt selten Raum für gesonderte Initiativen „50plus“ (auch Gefahr der Stigmatisierung bedenken!)

Gründungen sind für Menschen über 50 Jahre ein sehr wichtiges Thema. Aber der Faktor „Lebensalter“ wird von vielen Einrichtungen nicht als das zentrale Problem betrachtet, sondern die Tatsache, dass es sich zumeist um Kleinstgründungen handelt. Neue Initiativen sollten deshalb eher auf die Stärkung der Beratungsstrukturen für Mikrofirmen ausgerichtet sein.

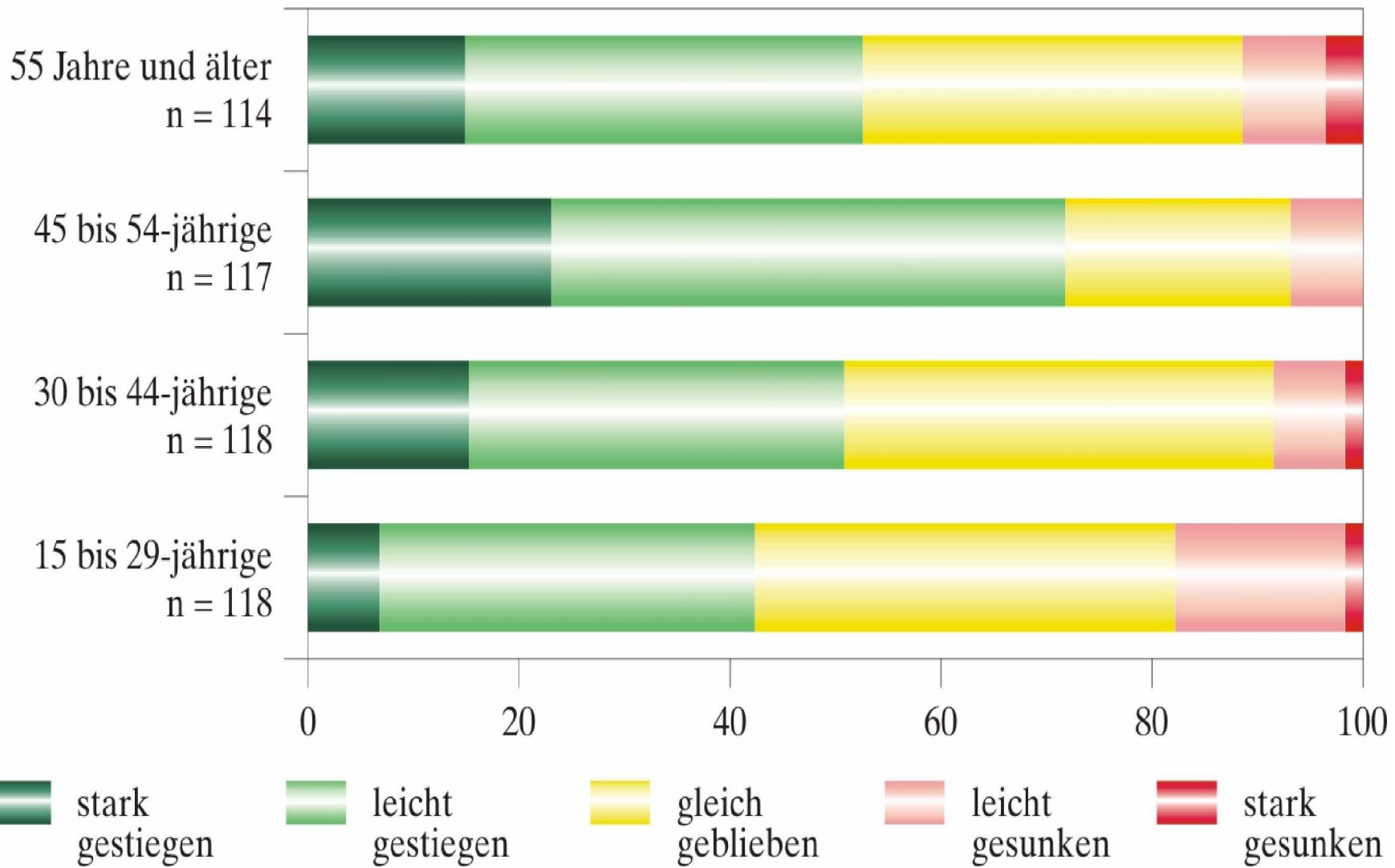
Existenzgründungen – ein Thema für Menschen über 50 !

Sichtweisen von Förderinstitutionen in Deutschland

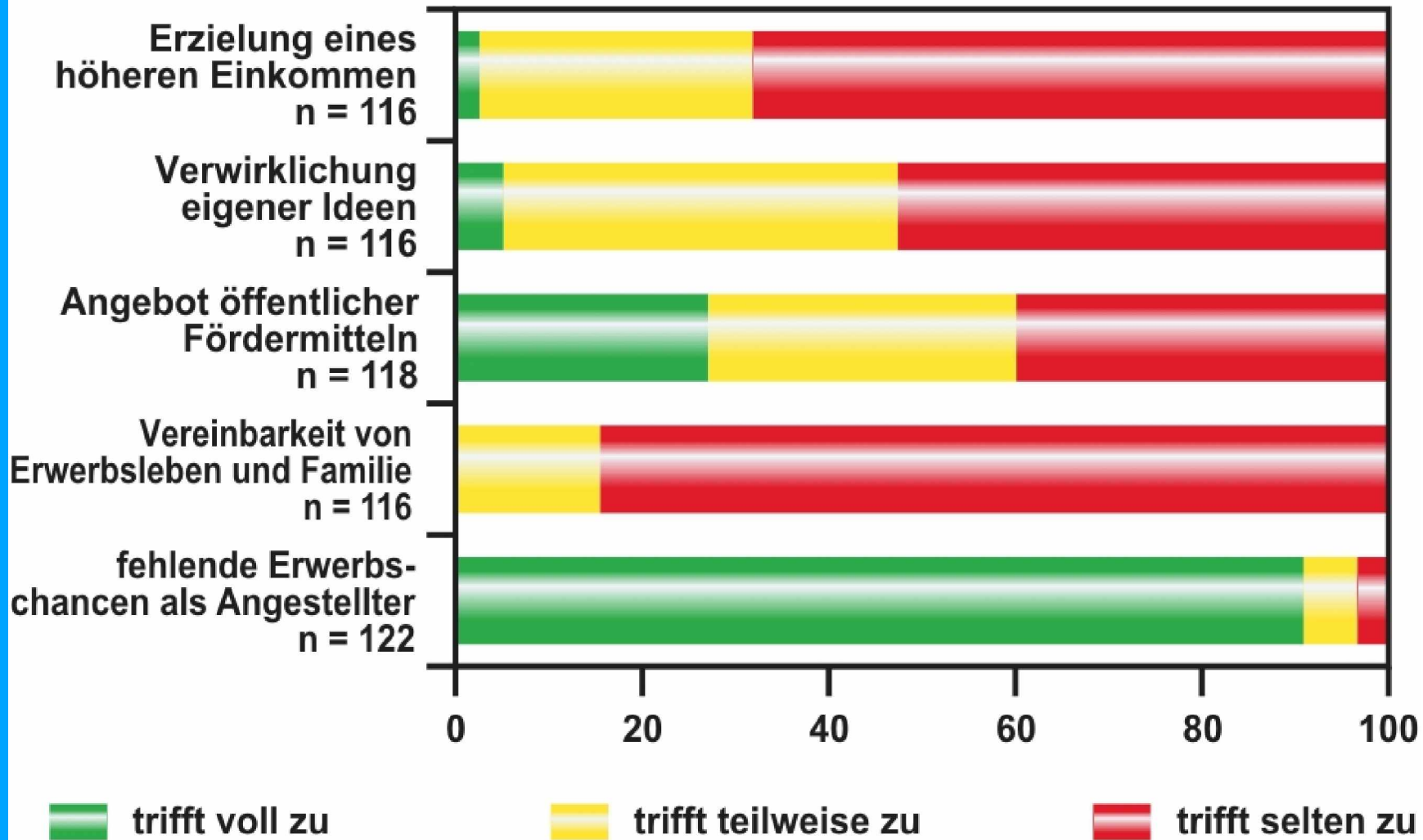
Dr. Lutz Trettin,
Fachtagung “50 plus – Selbständigkeit als Alternative”
Sartorius College Göttingen, 14-15.06.2007



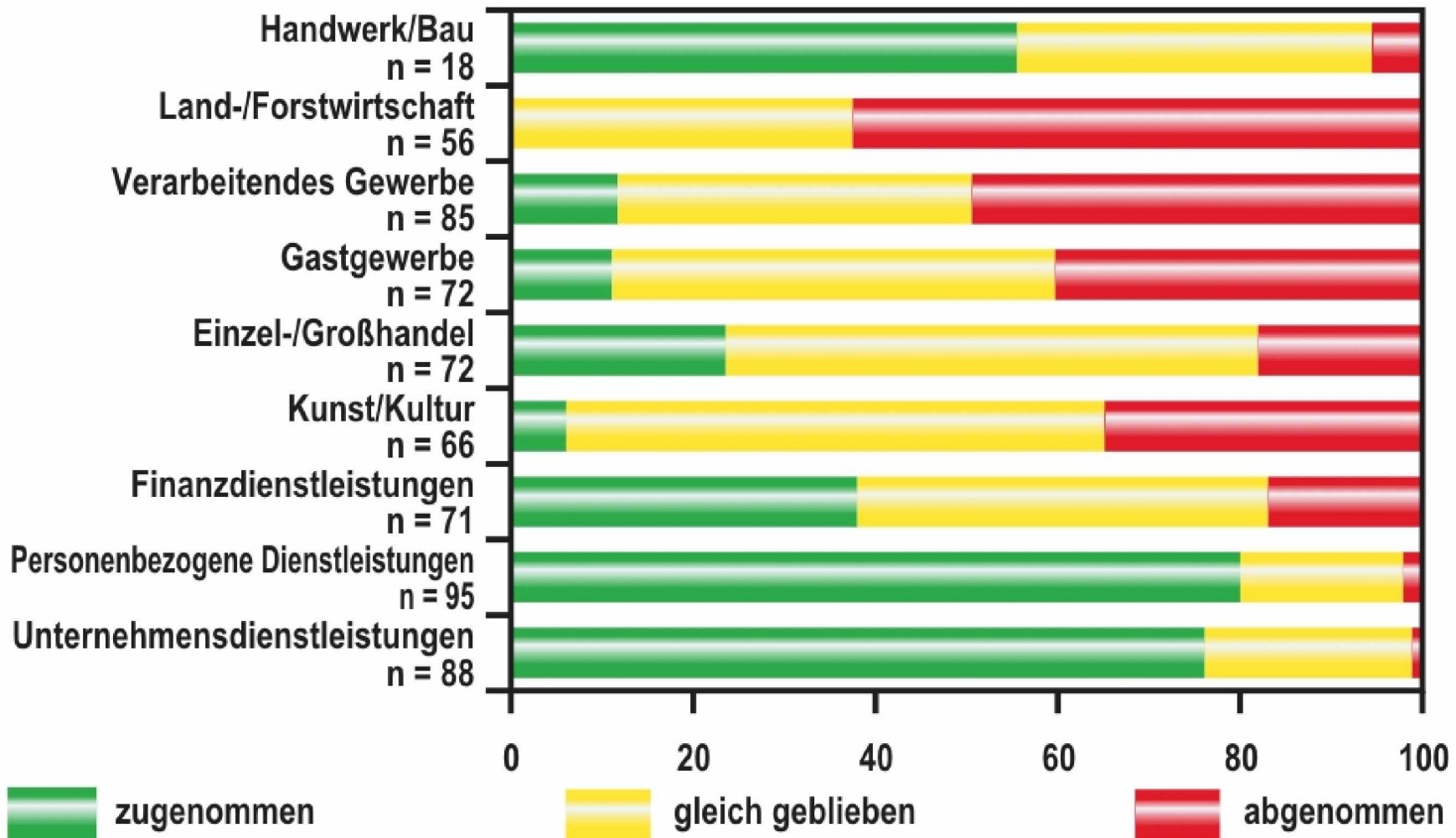
Anteile älterer Gründer 2001 bis 2005 (%)



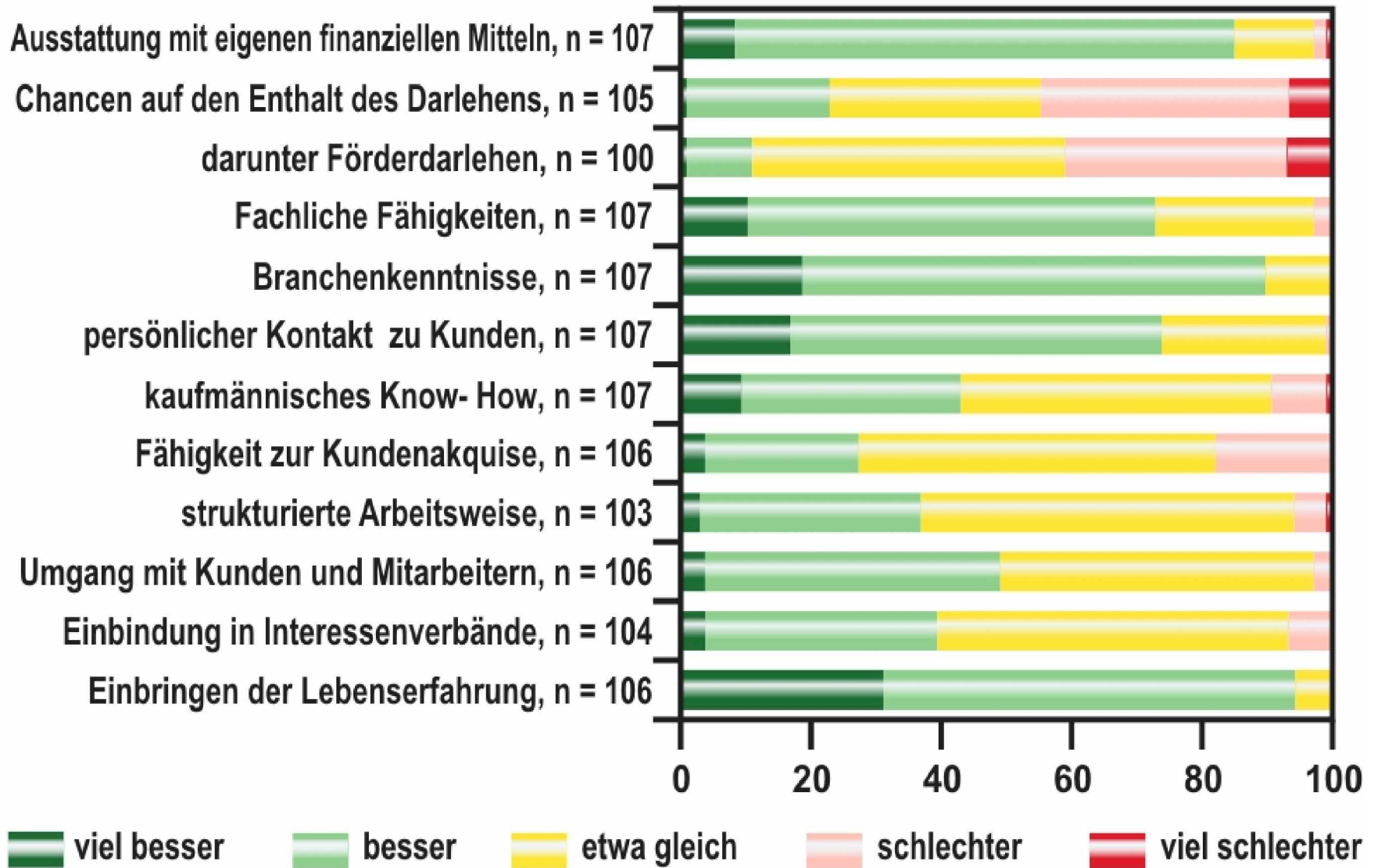
Gründungsmotive bei Personen ab 50 Jahre (%)



Sektorale Dynamik bei Gründungen "50 plus" (%)



Potenziale: Gründer/innen ab 50 J. vs. Jüngere (%)



Hemmnisse, Beratungsbedarf

- Hinweise, dass Angst vor dem Scheitern bei 50plus-Gründern größer ist als bei jüngeren Gründern
- verschiedene Ursachen: Bildungshintergrund, familiäre Situation, Angst vor Altersarmut, Branchenentwicklung
- Ansprache der gründungsinteressierten Personen ab 50 Jahre unter Berücksichtigung der vorhandenen Lebens- und Berufserfahrung,
- sensibler Umgang mit familiärer Situation
- bei Akademikern mehr Beratungszeit für anspruchsvolle Konzepte
- bei schmalem Bildungshintergrund:
 - einfühlsam auf Schwächen hinweisen,
 - Kraft finden, um von bestimmten Vorhaben abzuraten